

Checkliste für Sprechstundengespräche¹

1. Empfehlungen für Studierende vor und zu Beginn von Sprechstundengesprächen

- **Bitte um Einzeltermine, wo es sinnvoll erscheint...** denn gerade bei größeren Projekten, wie Hausarbeit, Abschlussarbeit, etc. reicht oftmals die Sprechstundenzeit nicht aus.
- **Du hast ein Anrecht auf die Sprechstundenzeit...** auch wenn noch eine längere Schlange Kommilitonen vor der Tür wartet und/oder der Lehrende gestresst und genervt ist. Du verbesserst die Situation anderer nicht, indem du deine eigene verschlechterst.²
- **Bereite die Sprechstunde vor...** Indem du dir über dein Anliegen klar wirst und dieses schriftlich in Form von Stichwörtern niederlegst. Das führt zu einer gesteigerten Effizienz und hilft dir wichtige Punkte nicht zu vergessen.
- **Rufe dich immer wieder ins Gedächtnis des Lehrenden...** indem du dich klar und deutlich vorstellst und dem Lehrenden Auskunft erteilst, in welchen Kontext er dich eingliedern soll, z.B. Guten Tag Herr X, mein Name ist Y. Ich besuche ihr Seminar XY. Mir geht es heute um...

2. Empfehlungen bei der Anliegensformulierung:

- **Vergegenwärtige dir, deine eigenen Kompetenzen...** und nicht nur deine Unsicherheiten! Als Leitfrage hierzu: Was weiß ich, was will ich und was benötige ich zusätzlich?³
- **Unsicherheiten sind Teil des Lernprozesses...** und erstmal nicht mit Inkompetenzen gleichzusetzen.
- **Gehe auch grundsätzliche Fragen und Probleme an ...** damit diese Unsicherheiten, nicht in Inkompetenzen umschlagen und du wichtiges Wissen um Zusammenhänge, Regeln, etc., zu spät bekommst. Wenn die Beantwortung deiner Fragen nicht durch eigene Recherche zu lösen ist, musst du es in der Sprechstunde ansprechen!
- **Nenne bei überschaubaren Fragen erst die eigene Kompetenzen/Arbeitsleistung ...** gehe erst dann auf deine Unsicherheiten/Fragen ein.
- **Bereite Formulierungen vor ...** die auf deinen Vorüberlegungen basieren.

¹ vgl. Meer, D.: Sprechstundengespräche an der Hochschule: Dann jetzt Schluss mit der Sprechstundenralley. Ein Ratgeber für Lehrende und Studierende. Schneider Verlag Hohengreen. Kronach, 2003

² Ebd S.40

³ Ebd S.50

3. Empfehlungen bei der Anliegenklärung:

- **Gib klare Rückmeldungen und fasse das Gesagte zusammen ...** so hilft das dir und dem Lehrenden, das weitere Gespräch zu strukturieren, und eine angemessene Länge und Komplexität der Äußerungen zu finden.
- Sei zurückhaltend mit genereller Zustimmung, sondern:
 - Stelle bei Unklarheiten Fragen... indem du explizit nachfragst, z.B. Jetzt muss ich direkt einhaken/nachfragen, was meinen Sie mit XY ?
 - **Überprüfe, ob das Gespräch zur Lösung des eigenen Anliegens beiträgt ...** indem du explizit formulierst, welche Teilziele schon erfolgreich behandelt wurden und welche Ergebnisse/Antworten noch ausstehen. Um dieses überblicken zu können, helfen Notizen (!) zu deinen vorbereiteten Stichwörtern, die du während eures Gesprächs machst.
 - **Formuliere Widersprüche und Unstimmigkeiten ..** denn wenn du aus der Sprechstunde raus bist, ist es dafür zu spät. Häufig liegt in solchen Widersprüchen der Schlüssel zu einem grundsätzlichen Verstehen! Außerdem erinnert es den Lehrenden und dich daran, dass du da bist, um Kompetenzen zu erwerben und Fragen zu stellen und ihn für die Unterstützung und Beantwortung derselben.

4. Empfehlungen bei Mehrfachanliegen:

- **Schätze die Anzahl deiner Anliegen und die benötigte Zeit realistisch ein ...** indem du vorab überlegst, wie viel Zeit die Realisierung deiner Anliegen in Anspruch nehmen wird. Wenn dies den Rahmen einer Sprechstunde sprengt, solltest du schon vorab um einen Einzeltermin bitten.
- **Kündige mehrere Anliegen an ...** zu Beginn der Sprechstunde an, um euch beiden die Möglichkeit zu geben, jedes Thema in der angemessenen Länge und Tiefe zu besprechen.
- **Merke frühzeitig den Bedarf um weitere Termine an ...** z.B. wenn einer von euch beiden sichtbar unter Zeitdruck gerät.

5. Empfehlungen zur Beendigung des Gesprächs:

- Fasse nochmals zusammen.... denn dies schadet eigentlich nie und zähle (wenn gegeben) die besprochenen Handlungsschritte in ihrer hierarchischen Reihenfolge auf. Nenne dabei Kausalitätszusammenhänge und Begründungen der einzelnen Schritte.
- Kritik ist jetzt fehl am Platze ... denn die hätte als konstruktive Kritik schon während eures Gesprächs geäußert worden sein und hinterlässt in einer negativen Ausprägung nur Missstimmungen.
- Danke dem Lehrenden für das Gespräch, suche Augenkontakt und verleih deiner Zufriedenheit Ausdruck ... denn gut und kompetent geführte Fachgespräche sind ein sehr wichtiger Bestandteil deiner Studienkarriere und ohne das Wissen und die Anleitung deiner Lehrenden wirst du es schwerer haben deine Ziele zu erreichen.